

# Gleich geht es los mit dem



# up\_Nachrichten Webcast #25

## Hinweis

Sollten Sie wider Erwarten Ton- und/oder Bildprobleme haben, gibt es zwei Möglichkeiten dieses Problem zu lösen:

1. Verlassen Sie diesen Webcast (Webinar) und treten mit dem selben Anmeldelink erneut dem Webcast bei. Dabei wird die Verbindung neu aufgebaut und häufig klappt es dann besser.
2. Der Webcast wird von uns live aufgezeichnet und am nächsten Vormittag als Video-Streaming auf unserer Internetseite [www.up-aktuell.de](http://www.up-aktuell.de) zur Verfügung gestellt.

# up\_Nachrichten Webcast #25

Mittwoch, 02.09.2020

Ankündigung  
up\_Netzwerktreffen online  
30. und 31. Oktober 2020



# 1. Das ist bis heute passiert (02.09.2020)

## ▪ Aktuell

- **Start wird wohl verschoben:** Neufassung der Heilm-RL, Inkrafttreten der bundeseinheitlichen Rahmenverträge und der neuen Preislisten wird vermutlich auf den 1. Januar 2021 verschoben
- **Neue Preise brauchen die Heilmittelerbringer –** Status Quo und Aussichten
- **Schiedsstelle startet mit 10 Monaten Verspätung:** Endlich haben sich GKV und Verbände auf die personelle Besetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Schiedsstelle geeinigt.
- **Therapeuten in den G-BA:** Kühne warnt vor Kostensenkungen ohne Beteiligung der Heilmittelerbringer
- **Neue Arbeitsschutzbestimmungen:** Umsetzung in Praxen unter den aktuellen Rahmenbedingungen nur schwer möglich.
- **Neues Heilmittel-Verordnungsformular** für Zahnärzte vereinbart
- **Zahnärzte dürfen jetzt virtuell behandeln:** Teletherapie jetzt als Regelbehandlungsform für Zahnärzte
- **Retro:** Rettungsschirm, Corona-Retro, BG-Zahlen und GKV-HIS

## ▪ Corona Hilfen verlängert

- Kurzarbeitergeld soll verlängert werden, Sozialabgaben sollen dabei vollständig erstattet werden
- Antragsfrist für Überbrückungshilfen bis 31.12.2020 verlängert
- Lockerung der Insolvenzantragsfrist bis 31.12.2020 verlängert
- Erweiterung der Grundsicherung bis Ende 2021 verlängert
- Kinderkrankentag auf 30 Tage p.a. verlängert.
- Arbeitsfrei für Corona-bedingte Pflege für bis zu 20 Arbeitstage

## ▪ Ankündigung

- Innovationsforschungsprojekt
- up | Netzwerktreffen ONLINE am 30. und 31. Oktober 2020

# Start wird verschoben

- Ärztliche Softwareanbieter sind nicht rechtzeitig fertig (siehe Interview Lehmann, KBV)
- Und: Die bundeseinheitlichen Rahmenverträge sind noch nicht vollständig abgestimmt
- Und: Alle Verbände haben in einer Videokonferenz der Verschiebung des Inkrafttretens auf den 1.1. 2021 zugestimmt.
- Und: Die Preisverhandlungen dauern noch an
- Als Kompensation für die Verspätung der Vergütungsanpassung soll man sich auf 3,5 Prozent Erhöhung ab dem 1.10.2020 eingelassen haben.

## Start der neuen Heilmittel-Richtlinie verschiebt sich voraussichtlich

Der zum 1. Oktober geplante Start der neuen Heilmittel-Richtlinie wird voraussichtlich um ein Quartal auf den 1. Januar 2021 verschoben. Hintergrund ist, dass nicht alle Softwarehäuser rechtzeitig die neuen Vorgaben umsetzen und bereitstellen können. Die KBV hat einen entsprechenden Antrag in die Gremien des Gemeinsamen Bundesausschusses eingebracht. Dieser wird zeitnah über eine Verschiebung des Inkrafttretens der neuen Heilmittel-Richtlinie auf den 1. Januar 2021 beraten.

Sofern der Start der neuen Heilmittel-Richtlinie verschoben wird, behalten die bisherigen Verordnungsformulare 13, 14 und 18 über den 1. Oktober 2020 hinaus ihre Gültigkeit. Das neue Formular 13, das künftig für die Verordnung sämtlicher Heilmittel einzusetzen ist, darf dann erst ab dem neuen Startdatum von den Praxen eingesetzt werden.

Quelle: [kbv.de/Heilmittel](https://www.kbv.de/Heilmittel)

# Neue Preise brauchen die Heilmittelerbringer

ABRECHNUNG

Was für eine Überraschung:

## GKV-Honorare müssen jetzt um mehr als 100% steigen!



Ralf Buchner

27.08.2020



7 Min. Lesezeit



Vor über einem Jahr sind die Heilmittelpreise in Deutschland auf Bundesebene vereinheitlicht worden. Zum 30. Juni 2020 wären diese Preise ohne den Corona-Effekt ausgelaufen. Dieser Termin ist auf den 30. September verschoben worden, also sind ab dem 1. Oktober höhere Preise möglich. Da stellt sich die Frage, ob es Gründe gibt, diese Preise zu erhöhen. Wir finden ja!

# Schiedsstelle startet mit 10 Monaten Verspätung:

## Schiedsstelle nach § 125 Abs. 6 SGB V

Heilmittel-Schiedsstelle

### Allgemein

Der GKV-Spitzenverband und die für die Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen gebildete maßgebliche Spitzenorganisation der Heilmittelerbringer auf Bundesebene bilden diese Schiedsstelle. Sie besteht aus einem unparteiischen Vorsitzenden und zwei weiteren unparteiischen Mitgliedern sowie Vertretern der Krankenkassen und Vertretern der Heilmittelerbringer. Jedes Schiedsstellenmitglied hat Stellvertreter.

### Amtsperiode

Die Amtsperiode der Schiedsstellenmitglieder beträgt vier Jahre und endet am 14.11.2023.

### Besetzung

Vorsitzender	unparteiisches Mitglied	unparteiisches Mitglied
Dr. Ulrich Orłowski	Prof. Dr. Clarissa Kurscheid	Ernst Merz
Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies, Stellvertreterin	Elisabeth Scharfenberger, Stellvertreterin	Prof. em. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer, Stellvertreter
	Dr. Peter Schichtel, Stellvertreter	Monika Paulat, Stellvertreterin

### § 125, Abs. 6 SGB V:

„Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen und die für die Wahrnehmung der Interessen der Heilmittelerbringer maßgeblichen Spitzenorganisationen auf Bundesebene bilden bis zum 15. November 2019 eine gemeinsame Schiedsstelle. Sie besteht aus Vertretern der Krankenkassen und der Heilmittelerbringer in gleicher Zahl sowie aus einem unparteiischen Vorsitzenden und zwei weiteren unparteiischen Mitgliedern. Auf Seiten der Heilmittelerbringer erfolgt die Besetzung der Schiedsstelle für jeden Leistungsbereich getrennt voneinander. Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt vier Jahre.“

# Therapeuten in den G-BA

Kühne: „Die Gesundheitsversorgung erfolgt nicht nur durch Krankenhäuser, Ärzte, Zahnärzte und Pharma“



Yvonne Millar

28.08.2020



2 Min. Lesezeit



Seit Ende vergangenen Jahres wird über die neuen, bundeseinheitlichen Rahmenverträge verhandelt. Auch über Preiserhöhungen wird gesprochen. Doch wie realistisch sind höhere Preise und wen wird es treffen, wenn im Gesundheitsbereich mal wieder gespart werden muss? Wir haben bei Dr. Roy Kühne, Physiotherapeut und Bundestagsabgeordneter, nachgefragt.



„Ganz ehrlich, ich hätte mir von den Verhandlungen mehr erwartet, mehr Vereinfachungen und auch mehr Dynamik, besonders von Seiten der Therapieberufe“, so Kühne. „Der große Wurf ist noch ausgeblieben. Ich weiß nicht, warum da nicht mehr Mut zur Handlung war.“ Beim Thema Preiserhöhungen zeigt er sich jedoch hoffnungsvoll. „Wenn ich mir die Unterschiede etwa zu den sehr guten Entwicklungen im Bereich der Pflege anschau, ist da noch viel Luft nach oben.“

# Neue Arbeitsschutzbestimmungen

www.bgw-online.de

## Verhaltensregeln in therapeutischen Praxen in Corona-Zeiten

Liebe Patientinnen und Patienten,  
wir freuen uns, Sie in unserer Praxis zu begrüßen!

Um eine Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern, hat die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege wichtige Regeln zusammengestellt. Ziel ist es, Infektionsketten zu unterbrechen, um Ihre und die Gesundheit unserer Beschäftigten zu sichern. Grundlage sind die bundesweit gültigen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards für therapeutische Praxen.

Vielen Dank  
für Ihre Mithilfe!

### Vor Ihrem Praxisbesuch



Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder online einen **Termin**.

Teilen Sie uns Ihre **Kontaktdaten** mit, damit wir Sie und andere gegebenenfalls über eine Infektionskette informieren können. Ohne eine Angabe können wir Sie nicht behandeln.

Haben Sie **Symptome** wie Fieber, Husten, Atemnot oder Geschmacks- und Geruchsstörungen? Dann bitten wir Sie, unsere Praxis nicht zu betreten.

Kommen Sie **möglichst allein** zu Ihrem Termin.

Seien Sie bitte **pünktlich** – wir können Ihnen derzeit nur im Ausnahmefall einen Wartebereich und Getränke anbieten.

### In den Praxisräumen



Wir bitten Sie, nach Betreten der Praxis Ihre Hände gründlich zu **waschen** oder zu **desinfizieren**.

Beachten Sie unsere **Hinweise und Markierungen**. Bitte berühren Sie möglichst wenig, um Kontaktinfektionen zu vermeiden.

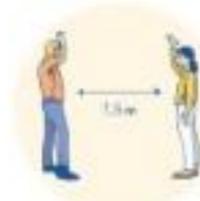


Halten Sie zu anderen Personen einen **Mindestabstand** von 1,5 Metern ein. Da dies nicht immer möglich ist, tragen Sie bitte wie wir eine **Mund-Nasen-Bedeckung**.

Halten Sie die **Husten-Nies-Etikette** ein.

**Persönliche Gegenstände** (zum Beispiel Handtücher) können derzeit nicht in der Praxis aufbewahrt werden.

### Während der Behandlung



Der **Mindestabstand** gilt – mit Ausnahme zur behandelnden Person – auch an Geräten, Matten, Liegen und auf den Wegen dorthin.

Bei allen therapeutischen **Tätigkeiten im Kopf- bzw. Ausatembereich** tragen wir eine FFP2- oder gleichwertige Maske (ohne Ausatemventil) und zusätzlich eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschild.



Für jede Behandlung benutzen wir nur **gereinigte, desinfizierte oder unbenutzte Geräte und Arbeitsmaterialien**.



[www.bgw-online.de/corona-therapeutische-praxen](http://www.bgw-online.de/corona-therapeutische-praxen)



# Neues Heilmittel-Verordnungsformular für Zahnärzte

**Empfangsbestätigung durch den Versicherten**  
Ich bestätige, die im Folgenden aufgeführten Behandlungen erhalten zu haben

Datum	Maßnahmen (erhaltene Heilmittel, ggf. auch Hausbesuche)	Leistungserbringer	Unterschrift des Versicherten
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

**Abrechnungsdaten des Heilmittelerbringers**

Rechnungsnummer:

IK des Leistungserbringers:  Belegnummer:

Behandlungsabbruch:  T  M  J  J Nach Rücksprache mit dem Zahnarzt  Abweichung von der Frequenz

Begründung:

Stempel/Unterschrift des Leistungserbringers:

Zahlungs-Nr. Krankenkasse bzw. Kostenträger

Zustellungs-geldpflicht Name, Vorname des Versicherten geb. am

Umfeld/ Urtel-folgen

BVG Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status Vertragszahnarzt-Nr. Datum

**Verordnung nach Maßgabe des Kataloges**

Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen

Hausbesuch  Ja  Nein Therapiebericht  Ja

## Zahnärztliche Heilmittelverordnung

### Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

**Physiotherapie**

**Vorrangige Heilmittel:**

KG  
 KG-ZNS-Kinder  
 Bobath  
 Vojta  
 KG-ZNS  
 Bobath  
 Vojta  
 PNF  
 MT  
 MLD 30  
 MLD 45

**Ergänzende Heilmittel:**

Kälte  
 Wärme  
 Heißluft  
 Heiße Rolle  
 Ultraschall  
 Packungen  
 Elektrostimulation  
 Elektrotherapie  
 Ggf. Spezifizierung: \_\_\_\_\_  
 Übungsbehandlung

**Sprech- und Sprachtherapie oder Schlucktherapie**

**Therapiedauer**

30 min. \_\_\_\_\_  
 45 min. \_\_\_\_\_  
 60 min. \_\_\_\_\_

**Anzahl pro Woche**

---  ---  ---  
 1x 2x 3x

**Verordnungsmenge**

*ggf. ergänzendes Heilmittel*

**Anzahl pro Woche**

---  ---  ---  
 1x 2x 3x

**Verordnungsmenge**

Indikationsschlüssel:

Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde, ggf. Spezifizierung der Therapieziele

ICD-10 - Code:

ICD-10 = Code:

Weitere Hinweise (ggf. Angaben/Begründung zum langfristigen Heilmittelbedarf, Angaben zur Blankoverordnung, etc.)

IK des Leistungserbringers:

Zahnärzstempel / Unterschrift des Zahnarztes:

# Zahnärzte dürfen jetzt virtuell behandeln

**KZBV**

» KASSENZAHNÄRZTLICHE  
BUNDESVEREINIGUNG

**GKV**

Spitzenverband

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

**Zahnärztliche Videosprechstunden kommen in die Versorgung**  
KZBV und GKV-SV einigen sich auf neue BEMA-Positionen

**Berlin, 1. September 2020** – Um das Potential der Telemedizin künftig noch stärker zu nutzen, können Zahnärztinnen und Zahnärzte ab Oktober neue Leistungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung erbringen. Darauf haben sich **Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)** und der **GKV-Spitzenverband** im Bewertungsausschuss geeinigt. Die Übereinkunft sieht die Aufnahme von Videosprechstunden, Videofallkonferenzen, Telekonsilien sowie eines Technikzuschlages in den Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (BEMA) vor.

# Corona Hilfen verlängert

- Kurzarbeitergeld soll verlängert werden, Sozialabgaben sollen dabei vollständig erstattet werden
- Antragsfrist für Überbrückungshilfen bis 31.12.2020 verlängert
- Lockerung der Insolvenzantragsfrist bis 31.12.2020 verlängert
- Erweiterung der Grundsicherung bis Ende 2021 verlängert
- Kinderkrankentag auf 30 Tage p.a. verlängert.
- Arbeitsfrei für Corona-bedingte Pflege für bis zu 20 Arbeitstage

# Corona-Retro: Rettungsschirm, BG-Zahlen und GKV-HIS

- **Rückblick auf die Corona-Zeit**
  - Wie ist es Ihnen seit Mitte März in Ihrer Praxis ergangen?
  - Womit müssen wir aufhören?
  - Was müssen wir fortsetzen?
  - Womit müssen wir beginnen?
- Teilnehmen online unter [www.up-aktuell.de/retro](http://www.up-aktuell.de/retro)

The screenshot shows the 'up-aktuell.de/retro' online survey form. The header includes navigation links: KONTAKT, HILFE, UP NETZWERK, MAGAZIN, ABO, NEWSLETTER, INSERIEREN. The main navigation bar contains: NEWS, RUBRIKEN, UP\_THERAPIEMANAGEMENT, MEDIATHEK, MEHR. Below the navigation bar are four tabs: UP\_NACHRICHTEN WEBCAST, HEILMITTEL-RICHTLINIE (2020) 2021, CORONA, and BUNDESEINHEITLICHE HÖCHSTPREISE. The main content area features the title 'Corona-Retro – was haben Heilmittelerbringer gelernt?' and a sub-heading 'Und was könnte in Zukunft besser laufen?'. The text below asks for reflections on the Corona pandemic and introduces the 'Retrospektive' method. A registration form follows, with fields for 'Vor- und Nachname', 'Praxis', and 'Beruf'. The 'Beruf' section includes checkboxes for Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Podologie, Ernährungstherapie, and anderer Beruf. The form concludes with the heading 'Die Retro-Fragen' and the question 'Wie ist es Ihnen seit Mitte März in Ihrer Praxis ergangen?', followed by a brief instruction on how to answer.

# Rückblick auf den Rettungsschirm

## Rettungsschirm für Heilmittelpraxen

### „Schnelle und effektive Hilfe für die Heilmittelpraxen war das oberste Ziel“

Interview mit Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des Verbands der Ersatzkassen e. V. (vdek)

29.07.2020



10 Min. Lesezeit



Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) hat maßgeblich bei der Umsetzung des Rettungsschirms für die Heilmittelbranche mitgewirkt. Wir haben mit Frau Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek, unter anderem darüber gesprochen, wie zufrieden sie mit dem Rettungsschirm ist, wo es ihrer Meinung nach Verbesserungspotential gab und was sie zu der Kritik sagt, dass einige Praxen aufgrund der vorgegebenen Rahmenbedingungen und Berechnungsgrundlagen vom Rettungsschirm nichts oder nur sehr wenig abbekommen haben.



# GKV-HIS Zahlen für 2019 sind online

GKV-Heilmittel-Schnellinformation für Deutschland  
Januar bis Dezember 2019

## 1 Überblick

### 1.1 Tabelle:

**Umsätze und Mengen im Gesamtmarkt von Januar bis Dezember 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum**

	Bund					
	in Tsd.	Änderung	je 1.000 Versicherte	Änderung	je Arzt	Änderung
Bruttoumsatz in €	8.656.914	+ 17,4%	119.705	+ 16,5%	86.424	+ 15,6%
Zuzahlungen in €	762.772	+ 14,1%	10.547	+ 13,3%	7.615	+ 12,4%
Nettoumsatz in €	7.894.142	+ 17,7%	109.158	+ 16,9%	78.809	+ 15,9%
Verordnungsblätter	39.259	+ 5,8%	543	+ 5,0%	391	+ 4,3%
Behandlungseinheiten	311.909	+ 5,5%	4.313	+ 4,7%	3.114	+ 3,9%

- Umsatz je Behandlungseinheit 2018 = € 25,18
- Umsatz je Behandlungseinheit 2019 = € 27,75
- Steigerung in Prozent: 10,2 %

**Quelle:** GKV-HIS.de

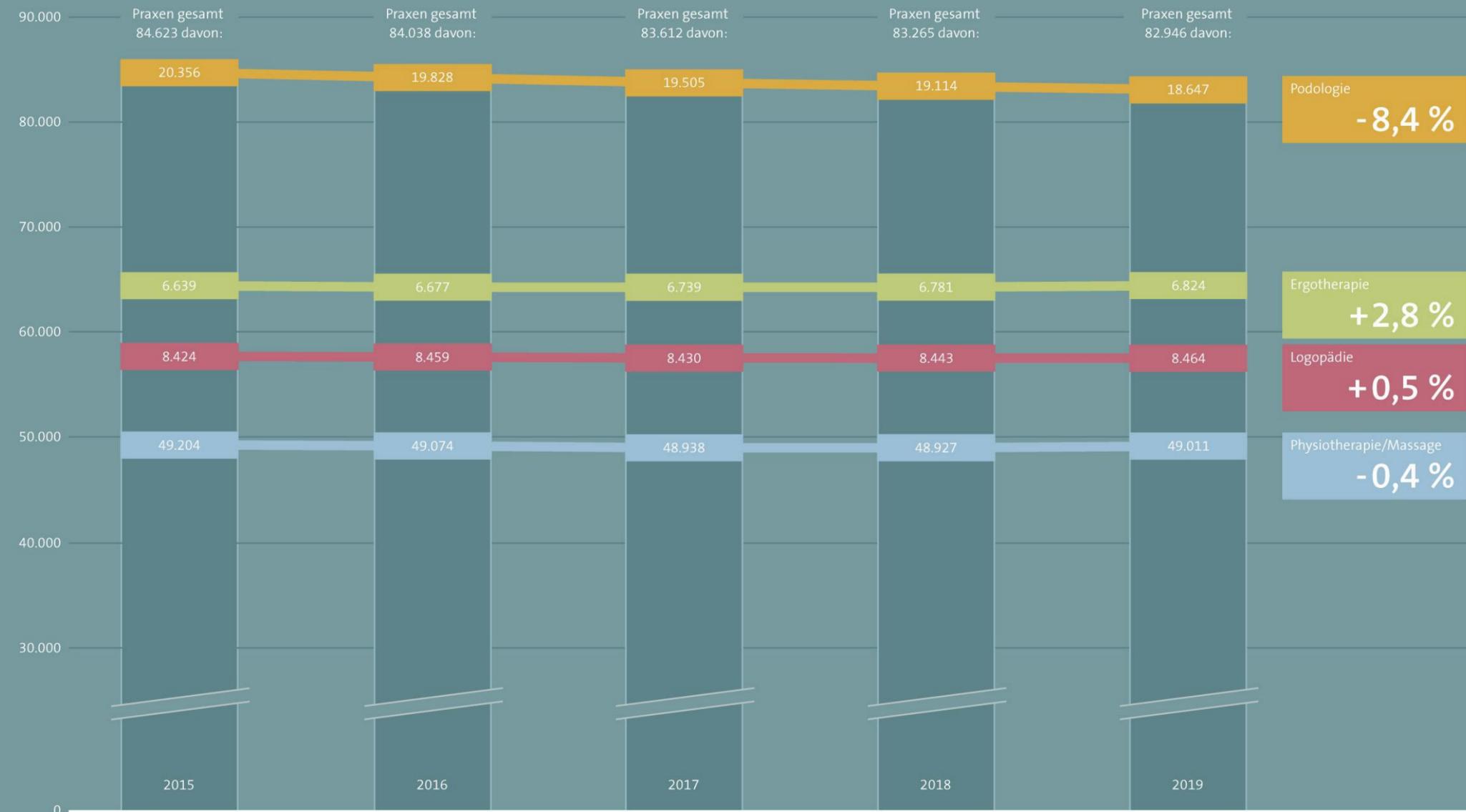
Jeweils bezogen auf die Auswertungen je 1.000 Versicherte

Link: [www.gkv-his.de](http://www.gkv-his.de)

# Zwei Prozent weniger ambulante Praxen

**Die Hypothese der »anbieterinduzierten Nachfrage«** auf den Gesundheitsmärkten behauptet, dass zunehmende Verfügbarkeit von z. B. Heilmittelpraxen zu steigender Inanspruchnahme therapeutischer Leistungen führe. Unterstellt wird dabei gerade von den Krankenkassen, dass Therapeuten aus wirtschaftlichem Eigeninteresse die Nachfrage nach ihren Leistungen künstlich hochtreiben. Dabei wird immer wieder auf die ansteigende Anzahl von aktiven Institutionenkennzeichen (IK) verwiesen und daraus abgeleitet, es gäbe immer mehr Praxen und deswegen würde die Nachfrage nach Heilmitteltherapien zunehmen. Das diese These falsch ist, kann man relativ einfach an den Zahlen der BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege) ablesen. Bei der BGW müssen alle niedergelassenen Heilmittelpraxen gemeldet werden, unabhängig davon, ob Mitarbeiter angestellt sind oder nicht. Außerdem werden hier auch alle reinen Privatpraxen (also ohne GKV-Zulassung) mitgezählt, die in den vergangenen zwei Jahren deutlich zugenommen haben. Wenn man also seit 2015 insgesamt 2 Prozent weniger Praxen bei der BGW zählt, dürfte der Rückgang der GKV-Praxen noch ein bisschen größer sein. Der Anstieg der IKs lässt sich auch anders erklären. Mehr stationäre Einrichtungen sourcen ihre ambulante Heilmitteltherapie aus und benötigen dann meistens gleich für jede Fachrichtung ein eigenes IK. Und immer mehr Praxen arbeiten interdisziplinär und benötigen dann auch mehrere IKen. Die BGW-Zahlen illustrieren recht eindrucksvoll, dass wir genau beobachten müssen, ob wir in Zukunft immer eine wohnortnahe Versorgung aller GKV-Versicherten mit Heilmitteln sicherstellen können.

Quelle: BGW, Bereich DV-MiB, Umlagerechnung 2015 – 2019

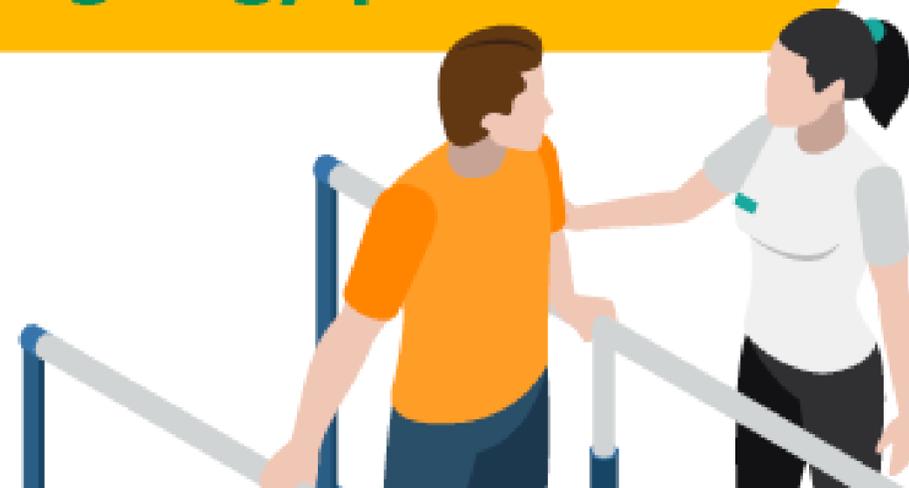
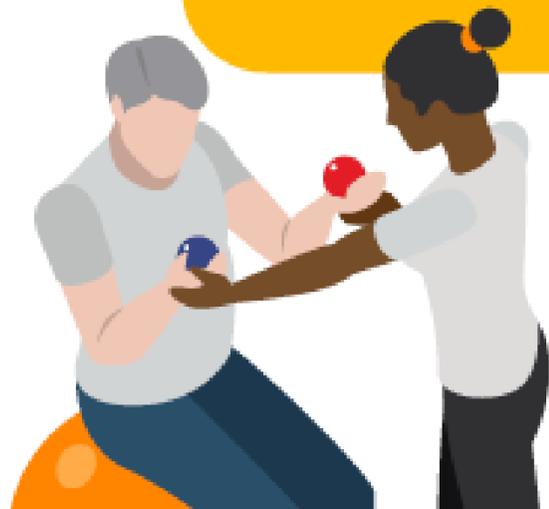




# Innovation Physio

Ideenprojekt Nachsorge  
von Frakturpatienten

[therapie-forschung.org/ip](https://therapie-forschung.org/ip)



# Unbedingt daran denken!

**Wir halten zusammen.  
up lesen und mehr wissen als das, was in  
Pressemitteilungen steht.**

Die up informiert mich unabhängig und maßgeschneidert über alles, was zu meiner erfolgreichen Praxis dazugehört. Genau die richtigen Informationen für Therapeuten – Sie können jederzeit kündigen.

<p><b>up online-Abo für € 9,52*</b></p> <p>monatlich · inkl. MwSt.</p> <p><b>ABONNIEREN</b></p> <p>Artikel online lesen kommentieren up date-Newsletter exklusive Angebote nutzen (z. B. Teilnahme am up Netzwerktreffen) vergünstigte Teilnahme an buchner-Seminaren jederzeit kündigen</p>	<p><b>up print-Abo für € 12,01*</b></p> <p>monatlich · inkl. MwSt.</p> <p><b>ABONNIEREN</b></p> <p>jeden Monat Magazin per Post neu: Fachbeilage Therapie Management Artikel online lesen up date-Newsletter kostenlose Stellenanzeigen Praxisbörse nutzen Sonderbeilagen/-ausgaben inklusive (z. B. Heilmittelwirtschaftsbericht) exklusive Angebote nutzen (z. B. Teilnahme am up Netzwerktreffen) vergünstigte Teilnahme an buchner-Seminaren jederzeit kündigen</p>
--	---

- Den Mitschnitt dieser Ausgabe des up\_Nachrichten Webcasts gibt es ab morgen unter: [www.up-aktuell.de/mediathek-webcasts](http://www.up-aktuell.de/mediathek-webcasts)
- Der nächste up\_Nachrichten Webcast findet am Mittwoch, den 7. Oktober 2020 um 18:00 Uhr statt, Anmeldungen unter [www.up-aktuell.de/webcast](http://www.up-aktuell.de/webcast)
- Das nächste **up | Netzwerktreffen** findet am 30./31.10.2020 statt

# KONTAKT DATEN



[facebook.com/buchner.de](https://facebook.com/buchner.de)



[facebook.com/unternehmenpraxis](https://facebook.com/unternehmenpraxis)



24149 Kiel



+49 431 720 000



[info@buchner.de](mailto:info@buchner.de)



[www.buchner.de](http://www.buchner.de)



[www.up-aktuell.de](http://www.up-aktuell.de)

